

Allergnädigst privilegirtes
Weipziger Tageblatt.

N^o 75. Montag, den 13. September 1830.

Witterungs - Beobachtungen

5. bis 11. September 1830.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Stunde.	Barometer b. + 10° R.		Therm. nach R.	Wind.	Wittrg.
		Zoll.	Lin.			
5.	Morgens 8	27	7,8	+ 10,8	NW.	Staubreg.
	Nachm. 2	27	7,8	+ 15,8	NW.	trübe.
	Abends 10	27	7,8	+ 9,6	SW.	trübe.
6.	Morgens 8	27	7,9	+ 11,5	S.	trübe.
	Nachm. 2	27	8—	+ 16,3	S.	Regen.
	Abends 10	27	8—	+ 10,2	SW.	trübe.
7.	Morgens 8	27	8—	+ 12,2	SW.	bewölkt.
	Nachm. 2	27	8—	+ 15,3	SW.	Regen.
	Abends 10	27	8—	+ 9,1	SO.	gestirnt.
8.	Morgens 8	27	8,3	+ 12,6	S.	Wolken.
	Nachm. 2	27	8,6	+ 14,9	SSW.	Sonnenbl.
	Abends 10	27	8,8	+ 8,9	SSW.	Regen.
9.	Morgens 8	27	9—	+ 11,8	S.	Sonnenbl.
	Nachm. 2	27	9—	+ 15,9	SO.	Sonnensch
	Abends 10	27	8,8	+ 9,8	NO.	gestirnt.
10.	Morgens 8	27	8,8	+ 9,2	SO.	st. Nebel.
	Nachm. 2	27	9—	+ 13,5	NO.	Sonnensch
	Abends 10	27	9—	+ 11—	NO.	Regen.
11.	Morgens 8	27	8,9	+ 9,3	SO.	Sonnensch
	Nachm. 2	27	8,8	+ 16,6	S.	Sonnenbl.
	Abends 10	27	8,5	+ 11—	S.	trübe.

* 4-5 Uhr Gewitter und Regen.

+ 4-5 Uhr Gewitter mit Schlossen.

Abu Giafar Almanzor, oder: so lernt man die Menschen kennen.
 (Ein Märchen.)

I.

1.

Der Kalife Abu Giafar Almanzor, dessen Weisheit von den morgenländischen Schriftstellern gar sehr gerühmt wird, hatte durch den Tod seinen Groß-Schatzmeister verloren, und als es zu einer Untersuchung kam, wie er sein Amt verwaltet habe, fand es sich, daß der Schatz durch ihn viel eingebüßt, er selbst aber auf Kosten des gedrückten Landes unermessliche Schätze gesammelt hatte. Der Kalife fühlte die Nothwendigkeit, die leergewordene Stelle durch einen recht treuen, redlichen, sachkundigen Mann zu ersetzen, der seinem Vertrauen entsprach, und die ihm gewordene Macht nicht mißbrauchte. Aber wo gleich einen Mann finden, der sich dazu eignete? An vielen Leuten, die sich um das Amt bewarben, fehlte es nicht; sie ließen es auch nicht an Versicherungen der unbegränztsten Treue fehlen. Indessen der Kalife war nur durch die Spitzbüberei des verstorbenen Schatzmeisters zu mißtrauisch geworden, um gleich so geschwind die Stelle zu besetzen, wie es die Bewerber derselben wünschten.